WP-01-K2-158-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Planen Bauen Wohnen
Beschlussdatum:	06.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 158 bis 161:
Wohnraum und Bauflächen dürfen ~~kein Spekulationsobjekt~~keine Spekulationsobjekte sein. Wir brauchen Reformen der Boden- und Grundeigentumspolitik, auch um spekulativ überhöhte Bodenpreise auf realwirtschaftlich verträgliche Werte zu begrenzen. Wir setzen uns für die Einrichtung einer "Enquete-Kommission" des Bundestags zur Erarbeitung der Grundlagen für eine gemeinwohlorientierte Bodenpolitik ein. Steuerschlupflöcher bei Immobiliengeschäften, etwa über sogenannte Share Deals, sind ~~deshalb~~ zu schließen. ~~Stattdessen~~Die Steuerbefreiung von Einkünften aus privatem Immobilienverkauf nach 10 Jahren Haltefrist wollen wir abschaffen. Gleichzeitig stärken wir das Vorkaufsrecht von Kommunen, richten dazu einen Beteiligungsfonds des Bundes ein und ermöglichen den Aufbau von kommunalen Bodenfonds. Den sozialen und gemeinnützigen Wohnungsbau unterstützen wir, indem im Bund die Fördermittel

Von Zeile 163 bis 164:
Wohnungsunternehmen wollen wir besonders unterstützen. Die Neue Wohngemeinnützigkeit wollen wir ~~weiter stärken~~durch bessere steuerliche Anreize und Investitionszulagen zu einem schlagkräftigen Instrument des sozialen Wohnungsmarktes ausbauen.